



Berlin-Brief Nr. 349

Neuigkeiten aus der Sitzungswoche
von Josip Juratovic MdB

15. Dezember 2023



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

der **Bundesparteitag der SPD** in Berlin am Wochenende hat unseren Zusammenhalt gezeigt und Zuversicht vermittelt. Von den globalen Herausforderungen in der Außen- und Sicherheitspolitik über den klimaneutralen Umbau unserer Industrie bis hin zu

besserer Bildung – auf dem Parteitag haben die Delegierten zukunftsweisende Beschlüsse gefasst, die uns in den kommenden Jahren leiten werden. Mit einer Reform der Einkommensteuer wollen wir 95 Prozent der Arbeitnehmer*innen entlasten. Um dies zu finanzieren, sollen sich Superreiche stärker an der Finanzierung des Gemeinwesens beteiligen, etwa durch eine einmalige Krisenabgabe. Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer wollen wir die persönlichen Freibeträge erhöhen und gleichzeitig so reformieren, dass Multimillionär*innen und Milliardär*innen mehr beitragen.

Großes Thema war diese Woche die Beratungen zwischen unserem Bundeskanzler, Vizekanzler und Finanzminister zum **Bundeshaushalt 2024**. Um die Auswirkungen des Bundesverfassungsgerichtsurteil zum Nachtragshaushalt 2023 aufzufangen und für das kommende Jahr die Schuldenbremse einzuhalten, müssen wir wohl oder übel sparen. Uns war hierbei ganz wichtig: Es darf keine Kürzungen bei der sozialen Sicherheit geben! Das ist zum Glück auch gelungen: es gibt keine Kürzungen bei der Rente, keine Steuerhöhungen beim Einkommen und das Bürgergeld wird wie vorgesehen um 61€ erhöht. Jedoch wird es strengere Regeln geben für diejenigen, die ihre Termine im Jobcenter nicht wahrnehmen. Der Vorschlag beinhaltet auch Kürzungen bei einigen Subventionen zum Beispiel bei der E-Auto-Anschaffung, die nicht mehr maximal 6.750€ beträgt, sondern nur noch 4.500€, aber auch Steuerbegünstigungen bei Inlandsflügen werden korrigiert und die Plastikabgabe wird nun nicht mehr vom Staat, sondern von den Firmen, die Plastik in Umlauf bringen, getragen. Zügig soll nun der Vorschlag im parlamentarischen Verfahren beschlossen werden, um Planungssicherheit zu gewähren.

Dieses Jahr wird die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** 75 Jahre alt. Sie wurde am 10. Dezember 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet und gilt als Meilenstein in der Menschheitsgeschichte. Sie proklamiert die universellen und unveräußerlichen Rechte, die jedem Menschen zustehen, unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht, seiner Religion, seiner Meinung oder seinem Status.

Auch nach 75 Jahren sind die Menschenrechte bedroht, werden verletzt und missachtet. Ob es sich um Kriege, Armut, Diskriminierung oder Umweltzerstörung handelt, die Menschenrechte werden missachtet. Umso wichtiger ist es, die Würde, Freiheit und Gleichheit aller Menschen zu schützen und zu fördern. Deshalb ist es auch 75 Jahre nach ihrer Erklärung wichtig, daran zu erinnern, dass Menschenrechte universell und für jeden Menschen gleich gelten. Und dass sie immer wieder erkämpft, verteidigt und ausgebaut werden müssen.

Die Menschenrechte sind die Grundlage für Frieden, Demokratie, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit. Sie sind die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung, die die Bedürfnisse und Interessen der heutigen und zukünftigen Generationen berücksichtigt.

Zum Jahreswechsel

Wir befinden uns in einer Zeit vieler Krisen, wir wissen um die Herausforderungen, die vor uns liegen. Wir stellen uns ihnen mit aller Kraft für die Menschen in unserem Land. Für 2024 haben wir uns viel vorgenommen.

Doch bevor das neue Jahr beginnt, wünsche ich Ihnen und Euch gesegnete Weihnachten, ruhige Feiertage und ein friedvolles neues Jahr!

Ihr/ Euer

Termine

15.-
19.
JAN

Sitzungswoche im Deutschen Bundestag
Berlin, Bundestag

Bild der Woche

In den Worten Karl Jaspers: "Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen".



Impressum:

Josip Juratovic MdB – Bürgerbüro
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 / 598 72 27
josip.juratovic.wk@bundestag.de

Du möchtest keinen Berlin Brief mehr erhalten?

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)